Entwurf

Wirtschaftsplan 2011

der

Bäder- und Beteiligungsgesellschaft

Ostbevern mbH

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

	G + V 2009		Erfolgsplan 2010		Erfolgsplan 2011	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse						
a) Eintrittsgelder	128.228,66		145.000		141.000	
b) Sonstige Entgelte (Auqajogging u.a.)	6.496,10		4.500		7.000	
		134.724,76		149.500		148.000
2. sonstige betriebliche Erträge		335.141,07		321.000		420.450
<i>(davon Verlustausgleich Gemeindehaushalt)</i>		<i>(242.300,00)</i>		<i>(241.200)</i>		<i>(268.900)</i>
3. Gesamtleistung		469.865,83		470.500		568.450
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Heizkosten, Wasser und Abwasser)	-93.473,28		-89.000		-148.700	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Stromkosten)	-120.562,01		-120.500		-88.100	
		-214.035,29		-209.500		-236.800
5. Rohergebnis		255.830,54		261.000		331.650
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-113.842,97		-127.494		-124.000	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-30.727,67		-29.906		-31.000	
		-144.570,64		-157.400		-155.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. u. Sachanl.		-94.520,68		-95.000		-111.600
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-104.170,34		-100.200		-113.650
9. Betriebsergebnis		-87.431,12		-91.600		-48.600
10. Erträge aus Beteiligungen		155.839,03		75.000		150.000
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		46.993,76		42.000		40.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-117.117,68		-113.000		-117.000
13. Finanzergebnis		85.715,11		4.000		73.000
14. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit		-1.716,01		-87.600		24.400
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-107.900,84		-12.000		-24.000
16. sonstige Steuern		-371,52		-400		-400
17. Jahresergebnis		-109.988,37		-100.000		0
<u>Nachrichtlich</u>						
Behandlung des Jahresergebnisses:						
a) abzudecken aus dem Eigenkapital		109.988,37		100.000		0
b) zur Einstellung in Rücklagen		0,00		0		0

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Finanzplanung			
Erfolgsplan			
	2012	2013	2014
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
a) Eintrittsgelder	141.000	141.000	141.000
b) Sonstige Entgelte (Auqajogging u.a.)	7.000	7.000	7.000
	148.000	148.000	148.000
2. sonstige betriebliche Erträge	383.200	386.100	389.000
<i>(davon Verlustausgleich Gemeindehaushalt)</i>	<i>(230.100)</i>	<i>(231.500)</i>	<i>(232.900)</i>
3. Gesamtleistung	531.200	534.100	537.000
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Heizkosten, Wasser und Abwasser)	-150.200	-151.700	-153.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Stromkosten)	-89.000	-89.900	-90.800
	-239.200	-241.600	-244.000
5. Rohergebnis	292.000	292.500	293.000
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-125.200	-126.500	-127.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-31.300	-31.600	-31.900
	-156.500	-158.100	-159.700
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. u. Sachanl.	-111.600	-111.600	-111.600
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.500	-85.300	-86.200
9. Betriebsergebnis	-60.600	-62.500	-64.500
10. Erträge aus Beteiligungen	150.000	150.000	150.000
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.100	36.100	34.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-103.100	-99.200	-95.100
13. Finanzergebnis	85.000	86.900	88.900
14. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	24.400	24.400	24.400
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.000	-24.000	-24.000
16. sonstige Steuern	-400	-400	-400
17. Jahresergebnis	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
Behandlung des Jahresergebnisses:			
a) abzudecken aus dem Eigenkapital	0	0	0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

zu 1. Umsatzerlöse

Für 2011 wird bei den Erlösen von einer fast unveränderten Ertragslage ausgegangen.

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Mieterträge	9 T€
- Entgelt von der Gemeinde Ostbevern für die Nahwärmeversorgung	109 T€ (+ 44 T€)
- Erlöse aus den Getränke- und Süßigkeitenautomaten	2 T€
- Sonstige betriebliche Erträge	32 T€ (+ 28 T€)
- Verlustausgleich Gemeinde Ostbevern	269 T€ (+ 28 T€)

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz von 236 T€ setzt sich vor allem zusammen aus den Kosten für:

- Gas	95 T€ (+ 65 T€)
- Bezug Nahwärme	30 T€ (- 5 T€)
- Wasser	15 T€
- Desinfektion/Badewasseruntersuch.	10 T€
- Müllabfuhr / Entwässerung	11 T€
- Reinigung	60 T€
- Strom	15 T€ (- 31 T€)

Gegenüber dem Vorjahr ist der Materialverbrauch insgesamt um 27 T€ gestiegen. Die aufgeführten Veränderungen sind auf das einkalkulierte BHKW zurück zuführen.

zu 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand für 2011 sinkt voraussichtlich um rd. 2 T€. Eine leichte tarifliche Steigerung ist berücksichtigt.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich in 2011 gegenüber 2010 um rd. 17 T€, sofern das BHKW realisiert wird.

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Einzelnen beinhaltet der Ansatz von rd. 114 T€ (+ 14 T€) folgende Positionen:

- Versicherungen	6 T€
- Telefonkosten	1 T€ (- 1 T€)
- Werbeanzeigen	2 T€
- Aufwendungen f. die sonst. Betriebstätigkeit	4 T€ (- 1 T€)
- Prüfungs- / Beratungskosten / Sitzungsgelder	9 T€ (+ 1 T€)

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

- Bewirtschaftung Eisautomat	2 T€
- ant. Personalkosten Gemeinde	25 T€ (+ 3 T€)
- Instandsetzung	65 T€ (+ 10 T€)

Ursache für die Ansatzerhöhung bei den Instandsetzungen ist vor allem das einkalkulierte BHKW, da hierfür Unterhaltungsaufwendungen anfallen. Für 2011 ist in dem Ansatz auch noch die Sanierung von einem Wasserfilter des Freibades enthalten (30 T€).

zu 10. Erträge aus Beteiligungen

Der Ansatz i. H. v. 150 T€ für die Gewinnausschüttung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG orientiert sich an der für 2009 tatsächlich gezahlten Dividende. Da die Rückstellungsbildung für die Erstattung der Mehrerlösabschöpfung seitens der ETO zukünftig entfällt, kann für die Finanzplanung von einer in etwa gleich hohen Dividende ausgegangen werden.

zu 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier wird u.a. das Entgelt für die Schulerweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule sowie den Kindergarten im OT Brock verbucht. Die Ansatzverringerung gegenüber 2010 um rd. 2 T€ beruht darauf, dass in 2010 entsprechende Tilgungen erfolgten.

zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet Fremdkapitalzinsen für folgende Maßnahmen:

- aufgenommene Darlehen aus Vorjahren	3 T€
- Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule sowie Kindergartenumbau OT Brock	40 T€
- Neubau des Dusch- und Umkleidebereichs	30 T€
- zusammengelegte Darlehen aus Vorjahren mit Neuaufnahme in 2007 für Cafeteria, Umkleiden und Eingangsbereich	11 T€
- Darlehen für die Anteilserhöhung an der ETO GmbH & Co. KG	16 T€
- Zinsen für die Finanzierung des BHKW's	7 T€
- Zinsen für Kassenkredite	10 T€

zu 15. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Da der steuerliche Querverbund aufgrund des zwischen der BBO und der Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG fehlenden technischen/ wirtschaftlichen Verflechtung nicht mehr gegeben ist, ist eine entsprechende Steuerbelastung (rd. 24 T€ p.a.) veranschlagt worden.

zu 17. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stellt sich ausgeglichen dar. Dieses liegt vor allem daran, dass unter Punkt 2 „Sonstige betriebliche Erträge der Verlustausgleich der Gemeinde i. H. v. rd. 269 T€ enthalten ist. Die Finanzplanung zeigt eine etwa gleich bleibende Entwicklung auf. Die Verringerung des Verlustes in 2012 um rd. 38 T€ ergibt sich vor allem aus dem Abschluss der Filtersanierungen.

Vermögens- / Investitionsplan für die Jahre 2010 - 2014

I. Einnahmen

	Ansatz				
	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Zuschuss Bund für das BHKW	0	20.000	0	0	0
Erst. von Fremdfinanzierungskosten ¹	38.700	39.600	40.500	41.500	42.500
Erwirtschaftete Abschreibungen ²	0	111.600	111.600	111.600	111.600
Darlehensaufnahmen	0	185.000	0	0	0
	38.700	356.200	152.100	153.100	154.100

II. Ausgaben

Inventar und Betriebsausstattung ³	20.000	10.000	30.000	10.000	10.000
Bau eines BHKW und Nahwärmeleitung	0	205.000	0	0	0
Tilgung von Darlehen	81.900	87.300	89.200	91.200	93.300
	101.900	302.300	119.200	101.200	103.300
Zuschuss / Überschuss	-63.200	53.900	32.900	51.900	50.800

Nachrichtlich:

Entwicklung der liquiden Mittel

	Ansatz				
	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Liquide Mittel am 1.1.d.J.	-542.808	-600.000	-546.100	-513.200	-461.300
Liquiditätsauswirkung Vermögensplan	-68.200	53.900	32.900	51.900	50.800
Liquide Mittel am 31.12.d.J.	-611.008	-546.100	-513.200	-461.300	-410.500

III. Erläuterungen

1

Erstattung von Fremdfinanzierungskosten

Veranschlagt ist hier der Tilgungsanteil der Erstattung seitens der Gemeinde Ostbevern für die durch die BBO vorgenommene Vorfinanzierung der Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule sowie der Erneuerung des Kindergartens im OT Brock.

2

Erwirtschaftete Abschreibungen

Zur Ermittlung der liquiden Auswirkungen des Erfolgsplans wurde dem Jahresergebnis die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen hinzugerechnet:

Jahresergebnis 2011:	0 €
Abschreibungen 2011:	111.600 €
<u>Erwirtsch. Abschreibungen / Liquiditätszufluss:</u>	<u>111.600 €</u>

3

Inventar und Betriebsausstattung

Lediglich in 2012 ist neben alljährlich veranschlagten Mitteln für die Erneuerung des Inventars und der Betriebsausstattung ein Betrag i. H. v. 25 T€ für die Erneuerung der Kassenanlage veranschlagt.

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.989.609,41	2.045
2. Technische Anlagen und Maschinen	112.801,00	141
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.187,00	52
	2.147.597,41	<u>2.238</u>
II. Finanzanlagen	1.845.347,64	1.379
	3.992.945,05	<u>3.617</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.300,00	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	5.022,67	4
2. Forderungen gegen Gesellschafter	931.104,48	962
3. Forderungen gegenüber Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG	155.839,03	541
4. Sonstige Vermögensgegenstände	77.798,23	19
	1.169.764,41	<u>1.526</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	36.889,94	11
	1.210.954,35	<u>1.537</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
	5.203.899,40	5.154

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2009

	PASSIVA	
	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	T-EUR
	<hr/>	<hr/>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.437.350,00	1.437
II. Kapitalrücklage	721.535,13	722
III. Verlust- / Gewinnvortrag	-23.605,58	-194
IV. Steuerlicher Ausgleichsposten	0,00	523
V. Jahresfehlbetrag	-109.988,37	-353
	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>
	2.025.291,18	<u>2.135</u>
 B. Sonderposten Passiva		
Sonderposten für Zuwendungen	51.726,00	56
 B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	64
2. Sonstige Rückstellungen	36.500,00	32
	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>
	36.500,00	<u>96</u>
 C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.348.196,26	1.399
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.036,88	9
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeindewerken Ostbevern - Abwasserwerk	1.678.013,27	1.420
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	23.338,82	10
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	14.745,42	19
6. Sonstige Verbindlichkeiten	11.051,57	10
	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>
	3.090.382,22	<u>2.867</u>
	<hr style="border-top: 3px double black;"/>	<hr style="border-top: 3px double black;"/>
	5.203.899,40	5.154

Wirtschaftsplan 2011
für die
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Stellenübersicht

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8				
7				
6	1	1	1	
5	2	2	2	
4				
3				
2	0,39	0,39	0,39	
1				
Pauschal				
insgesamt	3,39	3,39	3,39	